

# **Integrationspreise der Regierung von Unterfranken 2020**

## **Die Preisträger sind:**

- 1. „Samstags-Akademie für Auszubildende mit Migrationshintergrund“,  
Gemeinschaft Sant'Egidio e.V., Würzburg  
(1. Preis, 2.500 €)**

Mit dem Projekt „Samstags-Akademie für Auszubildende mit Migrationshintergrund“ begleitet die Gemeinschaft Sant'Egidio Würzburg Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund bei der Berufsausbildung und unterstützt sie dabei, das Ausbildungsziel zu erreichen. Einmal in der Woche treffen sich die Auszubildenden gemeinsam mit ihren Lernhelfern in den Räumlichkeiten der Sprachschule Sant'Egidio, um Hausaufgaben anzufertigen oder um sich auf anstehende Prüfungen vorzubereiten. Dabei gelingt es, insbesondere aufgrund des Ausbildungskonzeptes der Samstags-Akademie, den Lerninhalt besonders gut zu vermitteln, da jedem Auszubildenden ein eigener Lernhelfer zur Seite steht oder der Unterricht in Kleingruppen stattfindet. Im Durchschnitt lernen wöchentlich vier bis acht Auszubildende mit ihren Lernhelfern. Um noch mehr jungen Menschen mit Migrationshintergrund die Lernhilfe anbieten zu können, möchte man in Zukunft noch weitere Ehrenamtliche für das Helferteam gewinnen. Durch den Unterricht und gemeinsame Freizeitaktivitäten lernen sich Auszubildende und Lernhelfer besser kennen und es findet zudem ein interkultureller Austausch statt. Mit der Samstags-Akademie unterstützt die Gemeinschaft Sant'Egidio junge Menschen mit Migrationshintergrund bei ihrem Einstieg in die Ausbildungs- und Berufswelt.

- 2. „Zukunft findet GEMEINSAM statt!“,  
Integrationsbeirat der Stadt Schweinfurt  
(2. Preis, 1.500 €)**

Unter dem Motto „Zukunft findet GEMEINSAM statt!“ startete der Integrationsbeirat der Stadt Schweinfurt im Februar 2020 eine Kampagne, um in der Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen, dass Migrantinnen und Migranten ein fester Bestandteil der Gesellschaft in Schweinfurt sind. Hierbei werden Migrantinnen und Migranten, die bereits durch ehrenamtliches Engagement, Arbeit oder eine Familiengründung gut in die Gesellschaft integriert sind, unter Zuhilfenahme verschiedener Publikationsformen, wie beispielsweise Plakate, Faltblätter, Rollups oder auch kürzere Videoclips, durch Veröffentlichung eines Fotos und eines kurzen Lebenslaufs vorgestellt. Darüber hinaus gibt es auch Informationsstände in der Innenstadt und an verschiedenen Schulen in Schweinfurt. Zudem bewirbt der Integrationsbeirat die Kampagne im Internet. Insbesondere durch die Informationsstände gelingt es, die Bevölkerung direkt anzusprechen und auf dieses gesellschaftlich wichtige Thema aufmerksam zu machen. Durch das Projekt konnten bereits zwei Migrantinnen und Migranten für die ehrenamtliche Mitarbeit im Integrationsbeirat gewonnen werden. Mit dem Projekt „Zukunft findet GEMEINSAM statt!“ gelingt es dem Integrationsbeirat der Stadt Schweinfurt, Bürgerinnen und Bürger auf die Themen Migration und Integration aufmerksam zu machen und ein positiv geprägtes Bewusstsein hierfür zu schaffen.

**3. „Kissinger Begegnungszentrum der Kulturen e.V.“,  
Kissinger Begegnungszentrum der Kulturen e.V.  
(3. Preis, 1.000,00 €)**

Der Verein Kissinger Begegnungszentrum der Kulturen e.V. wurde im Jahr 2018 gemeinsam von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gegründet. Mit der Vereinsgründung und der Anmietung von Räumlichkeiten in Bad Kissingen wurde ein fester Treffpunkt geschaffen, an dem sich Menschen unterschiedlicher Herkunft begegnen und austauschen können. Neben der Möglichkeit, sich dort einfach nur zu treffen, bietet der Verein auch unterschiedliche Veranstaltungen an, um die Integration und das gesellschaftliche Miteinander zu fördern. Gläubige kommen in den Räumlichkeiten des Vereins u.a. zum muslimischen Freitagsgebet oder auch zum gemeinsamen Fastenbrechen zusammen. Des Weiteren bietet der Verein Arabischunterricht für Kinder von Vereinsmitgliedern sowie Deutschsprachkurse für ausländische Frauen mit Kleinkindern an. Mitglieder des Vereins initiierten zudem eine Sachspendensammlung, um Menschen in Syrien mit der Bereitstellung von Alltagsgegenständen wie Kleidung, Hygieneartikel u.v.m. zu unterstützen. Um die Gesellschaft insgesamt in das Projekt mit einzubinden, wurden bereits Schulklassen des Gymnasiums Bad Kissingen eingeladen und ein Tag der offenen Tür veranstaltet. Der Verein engagiert sich auch bei der Ausbildung von Landkreisnavigatoren, die anderen Menschen mit Migrationshintergrund bei ihrem Start in Deutschland unterstützend zur Seite stehen. Mit seiner Arbeit und seinem vielfältigen Angebot leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für eine gelingende Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Bad Kissingen.

**4. „Lesekreis an der Mönchbergschule“  
Evangelisch-methodistische Kirche Schweinfurt-Würzburg  
(Sonderpreis: 800,00 €)**

Der Lesekreis an der Mönchbergschule Würzburg ist ein Projekt, welches bereits im Jahr 2011 durch Herrn Andreas Jahreiß, Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche Schweinfurt-Würzburg, initiiert wurde. Seit nunmehr neun Jahren kommt Herr Jahreiß zusammen mit seinem Lesekreis-Team einmal wöchentlich an die Mönchbergschule, eine Grund- und Mittelschule in Würzburg mit derzeit circa 230 Schülerinnen und Schülern aus 50 verschiedenen Nationen, um dort Kinder mit Migrationshintergrund beim Lesen lernen zu unterstützen. Die Grundschulkinder werden dabei stets denselben Lesekreispersonen zugeordnet, sodass sich eine vertraute Lernatmosphäre entwickeln kann. Das Lesekreis-Projekt erfährt sowohl von den Schulkindern, die daran teilnehmen, als auch von den Lehrkräften der Mönchbergschule stets positive Rückmeldung. Im Lesekreis-Team engagieren sich derzeit fünf bis acht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Mit der Leselernbegleitung leistet das Lesekreis-Team um Herrn Pastor Jahreiß einen wertvollen Beitrag zu einer nachhaltigen Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft.